

Vom Direktoren-Team



Katja und Benny schauen zuversichtlich ins Manegenlicht

Liebe Artistenfamilie

„Wie viele Hotelzimmer braucht die Band? - Wir müssen zwei Hallenböden auslegen. – Die Küchencrew muss unbedingt auf die Personalliste. – Woher sollen wir bloss so viele Tücher bekommen? – Hast du schon mit Monti darüber gesprochen?“ Ein paar Zitate aus unseren Sitzungen für unser neues Projekt: Die Turnervorstellung 2010... äh nein, 2011 natürlich. Ein banales Detail, aber wir haben uns geeinigt, dass es wichtig ist, diese Frage zu regeln: Es wird die Turnervorstellung 2010! Aus verwechslungstechnischen Gründen mit dem Budget und Onlineberichten, der Logik und der Zukunft nennen wir es die

Turnervorstellung 2010!

Seit der GV befassen wir uns mit Dingen, Leuten und Problemen, welche für uns ganz neu sind, Ideen welche manchmal unverwirklichbar scheinen und Lösungsansätze welche wir im vornherein schon wegdenken können. Tja, seit der GV... wir haben nicht gedacht, dass unsere Vision für dieses Projekt mit so viel Unterstützung angenommen wird, voller Motivation von einem vollbesetzten OK unterstützt wird!

Dabei haben wir Einiges gelernt: Mag die Hürde noch so gross scheinen, - mit Motivation und Willen hat die Leiter viele Stufen! Uns war es von Anfang an wichtig, ein motiviertes Team zusammen zu haben, welches den Spass an seiner Aufgabe und mit den anderen Ressortmitgliedern hat. Ein Team das pflichtbewusst einen neuen Weg gehen kann, ohne zu viel alte Farbe mit sich zu tragen. Und wir denken, das haben wir tatsächlich geschafft! Es macht uns riesig Spass mit unseren Ressorts: Speditive Sitzungen, an denen es von Ideen und Lösungen sprudelt, versetzen uns immer wieder ins Staunen! Haben wir doch so viele kreative und leistungsfähige Leute in unserem Turnverein, man muss nur wissen, wie sie einzusetzen - so kommen die unglaublichsten Sachen zustande! Mit dem Motto „Zirkus Ritardo“ was soviel heisst wie „Zirkus Verspätet“, haben wir eine Ideenbasis geschaffen, welche ein breites Spektrum an Möglichkeiten für alle Beteiligten offen lässt. Das neue Konzept eine Vorstellung über beide Hallen zu realisieren, bringt viele Vorteile und auch Möglichkeiten mit sich, aber auch ein paar Hürden. Wir benötigen die alljährliche Bühne für einmal nicht, sondern wir haben die Möglichkeit eine Manege mit einer richtigen Zirkustribühne aufzubauen - ganz nach dem Motto Zirkus Ritardo! Das Menü wird nun in einem edlen „Gala-Rahmen“ vor der Vorstellung im offenen Teil der Doppelhalle serviert. Die diesjährige Turnervorstellung steht also ganz unter dem Motto „**Wenn schon anders, dann ganz anders!**“

Euer Direktions-Team Turnervorstellung 2010 **Benny Heimberg und Katja Ender**

Jugendriege sucht dringend Leiterverstärkung

Dringend Gesucht

...für die Jugendriegen-Abteilung Knaben.

Per sofort wird ein Leiter- /Hilfsleiter für die zehn Jugi-Knaben gesucht.
 Die Buben zwischen 7 und 14 Jahren haben es verdient, mehr zu turnen und interessante, abwechslungsreiche Turnstunden zu besuchen.
 Wer hätte das Interesse für und mit André Meier die Jungs jeden Dienstagabend von 18.30 – 20 Uhr im Turnsport zu unterrichten.
 (Ausbildung nicht zwingend)

Bitte gleich melden: 056 621 30 61



Aufgestellte Jugi, von links: Remo Meier, Beat Ochs, Fabien Meier, Jasmine Meier, Sandro Galli, Dominik Dietiker, Joel Meier

Juhui, jetzt beni au do...

Es isch eso wiit ond es hed Nachwuchs gä im Chreis vo de Tornerfamilie!!!!

Am 16.April.2010 am 19:15 Uhr hed de

Leon Steiger

s'Liecht vo de Wält erblickt.

Er isch 48 cm gross ond 2'710 Gramm schwer.

Mer gratulired de Eltere

Andrea ond Mathias Steiger-Meier

im Name vo de ganze Dameriege herzlich.



Ob Leon schon von der Jugi träumt...?

Barren-Weltrekord gelungen! - Eintrag im Guinness Buch der Weltrekorde gesichert!

Wir haben's geschafft!

350 Turner bewegten sich am 16.Mai 2010 in Sulz um die Barren herum. Das 100-jährige Bestehen des Turnvereins Sulz wurden nicht nur mit DJ Antoin, Trio-Eugster, Sonntagsmesse etc. gefeiert, sondern mit einem grandios geplanten Highlight am Sonntagnachmittag: Ein Weltrekord im Sektionsturnen am Barren!

Ziel war mit allen 350 Turnern an 48 Barren über ein Programm von 4 Minuten allesamt Sektion zu turnen! Ein echt witziges Erlebnis einmal eine Sektion zu turnen, wo kaum alles glatt verlaufen kann. „Wie geht die Übung?, Wann muss ich rein?, Wo ist die 4 und verdammt, hat jemand meine Linse gesehen?“ hörte man zwischen all den Barren durchrufen. Gut, die Abläufe waren zwar mehr gestaffelt als synchron, aber zeigten den Leuten auch was es benötigt, eine saubere synchrone Darstellung bieten zu können.

Das ganze hat unser lieber Sven Epiney süss verschmückt und diesen Weltrekordversuch begleitet. Vorgabe des Komitees war, dass mehr als 200 Turner auf dem Barren sein müssten und kein Turner mehr den Boden berührt. Knapp vor 14h00 ist es geschehen: Ziel erreicht! Nun hat die Aktivriege Niederwil nach dem Kopfstand-Weltrekord 2008 in Menziken auch noch ein Weltrekordtitel im Barrenturnen – bestimmt ein Erlebnis, dass im Tagebuch verewigt werden sollte...

David Hufschmid

Hallo zusammen

Im Namen vom ganzen OK `100 Jahre TV Sulz` gratulieren und danken wir euch nochmals für den super Einsatz den ihr mit der Teilnahme am Barren-Weltrekord in Sulz geleistet habt. Ihr habt diesen Sonntag zu einem richtigen Besuchermagneten gemacht. Insgesamt haben 344 Personen am Weltrekord teil-genommen (ursprünglich haben sogar ca. 375 angemeldet).

Ganz ehrlich hätten wir nicht gedacht, dass dies am Sonntag so reibungslos funktioniert. Besonders gefreut hat uns, dass ausnahmslos alle Turner am Sonntag erschienen sind, die sich nicht verletzungsbedingt vorher abmelden mussten. Auch die Aktion mit dem Verschieben der Barren nach Draussen hat dank eurer super Disziplin und Einsatzes perfekt geklappt J Unter diesem Link findet ihr den Tele M1 Beitrag über den Weltrekordversuch:

<http://www.youtube.com/profile?user=tvsulz#p/u/13/BpE09pC9W4A>

Und noch etwas eindrücklicher zeigt dieses Video den Weltrekord:

<http://www.youtube.com/watch?v=NFynNlnB58k>

In den nächsten 3-5 Monaten sollten wir dann von Guinness World Records noch das offizielle Zertifikat erhalten, dass wir Weltrekordhalter sind. Die brauchen die Zeit noch um die Videos / Fotos zu prüfen.

Wir vom TV Sulz wünschen allen weiterhin noch eine erfolgreiche Wettkampfsaison und bis bald!

Gruess Cyrill www.tvsulz.ch



Einweihung neu sanierter Sportplatz Niederwil

Am Freitag 25.Juni 2010 wurde der neu sanierte Sportplatz mit einer kleinen Einweihungsfeier seiner Aufgabe übergeben. Mit drei tollen Vorführungen (Mädchen klein, Gymnastik FF und Barren Aktivriege) bereicherte der STV Niederwil den Festakt nebst der Schuljugend und der musikalischen Umrahmung durch den Musikverein.

Thomi Moor

Maibummel 2010: Wir trotzten dem Regen

Das Wetter meinte es nicht besonders gut am diesjährigen Maibummel. Trotzdem traf sich eine Schar von 30 Personen wetterfest verpackt auf dem Dorfplatz. Dort startete unser abgekürzter Regen-Spaziergang am Lööliweiher vorbei Richtung Tägerig und dann wieder zurück zu unserem Endziel dem Niederwiler Schützenhaus. Dort trafen die restlichen 30 Personen ein und schon bald brutzelten feine Würste und Spiesse auf dem Grill. Neben einem feinen Salatbuffet haben die KiTu-Leiterinnen ein Familienquiz organisiert und schon bald wurde geschüttelt, geschnüffelt und gerätselt.



Das OK aus dem KiTu:

Sarah Meili mit Markus, Brigitte Mettier, Barbara Waldner, Susanne Gratwohl

Barbara Waldner

Die Stimmung war gut – die Erwachsenen sassen gemütlich beisammen und die Kinder spielten ums Schützenhaus. Nachdem die meisten bereits wieder den Heimweg angetreten haben, wurde von den restlichen Familien beschlossen, auch den Abend zusammen zu verbringen. Spontan wurde Pizza bestellt. Um acht Uhr war dann aber wirklich Schluss und nach dem gemeinsamen Aufräumen ging der Maibummel 2010 zu Ende. Vielen Dank den KiTu-Leiterinnen für das Organisieren.

Junge erfolgreiche Ringer



Remo und Joel Meier im 3.Rang der Mannschaftsmeisterschaft der Ringerstaffel Freiamt (RS)

Das Ringen des STV Niederwil findet immer grössere Beliebtheit. Konnte sich doch innert einem halben Jahr die Jungringerzahl verdoppeln.

Die Trainings unter der Leitung von Marcial Mäder und Erich Meier werden fleissig, jeden Freitag von 18.30 bis 20 Uhr, besucht.

Natürlich sind weitere Interessierte jederzeit im Ringerkeller (UG des Kindergartens Althau) willkommen.

Auch werden gemeinsam die Nachwuchsturniere (lizenzfrei) besucht.

Diesen Frühling durften Remo und Joel Meier, ihre Leistungen in der Ringerstaffel Freiamt mittragen. Diese beiden starteten mit der Mannschaft in der Jugendschweizermeisterschaft. An sechs Turniertagen gab es jeweils zwei Kämpfe zu bestreiten. Den Erfolg der RS Freiamt wurde mit dem 3. Rang belohnt.

Nebst dem Mattenringen gibt es auch das Sägemehlingen. **Joel** nahm am 26. Juni in Einsiedeln teil. Mit drei Siegen und drei Niederlagen erkämpfte er sich **die Eichenlaubauszeichnung**.

Irma Meier

Die Jugendriege nahm an den verschiedensten Sportanlässen teil. André Meier, passionierter Nationalturner, gibt sein Wissen gerne weiter. So starteten einige Jünger auch an den Wettkämpfen im Nationalturnen. Jedes mal konnte sicherlich eine oder mehrere Auszeichnung für den STV gewonnen werden (siehe Homepage). Das Grösste war natürlich der Gruppensieg am Kant. Jugendnationalturnertag in Riniken, 5. Juni. Für alle Jungs stand der Erdgascup Wohlen vom 15. Mai auf dem Programm. Unter den exquisiten Leichtathleten ist es nicht einfach in den vorderen Rangierungen zu erscheinen.

Erfolgreiche Jugi erkämpfte Pokal



Stolze Pokalgewinner:

Hinten: Joel Meier, Sandro Galli, Dominik Dietiker
Vorne: Jasmine Meier, Remo Meier, Beat Ochs

Irma Meier

Für die Jugi konnte sich dennoch Nicolai Wicky für den Kantonalen Final qualifizieren.

Der Hauptanlass in diesem Jahr war ebenfalls das Kreisturnfest Dottikon. Gemeinsam mit der Mädchenriege am Start, gelang die Superklassierung Rang 6 von achtzehn Vereinen, in der 1. Stärkeklasse. Ihren Beitrag erbrachten sie mit der tollen Note von 9.65 im Steinheben.

Die verdiente Sommerpause wurde mit einem gemütlichen „Brätliabend“ bei André eingeläutet.

Gymnastikgruppe neu ausgerichtet

Mit neuem Programm, neuen Dress und neuen Gesichtern, ging es für die Gymnastikgruppe in eine weitere tolle Saison.

Voller Energie und mit Vorfreude geladen, starteten die meisten im Januar mit fleissigen Trainings. Andere verweilten da noch an schönen warmen Orten am anderen Ende der Welt ;).

Wir hatten lange und anstrengende Trainings und mussten auch alle mal den inneren Schweinehund überwinden. Aber der Aufwand hat sich gelohnt!

Stolz blicken wir auf die bisherigen Resultate zurück und freuen uns natürlich auf die SM am 11./12. September in Winterthur. Da werden wir nochmals unser neues Programm ohne Handgeräte zeigen.

Ein besonderes Lob und Dankeschön gilt unseren drei, die diese Saison das erste mal mit uns die Wettkämpfe bestritten. Sie haben bereits im letzten Jahr fleissig die Choreographie mit Reif geübt und ihr Können nun gezeigt :).... Wir haben ja soooo viele Würfe gefangen!!! An dieser Stelle möchte ich euch diese Damen gleich vorstellen:

Fabienne Frei (Gym. Reif)



Schon Jahre aktiv in der DR, arbeitet als fleissige Biene in der Papeterie Höchli in Baden

Nadin Stadelmann (Gym. Reif + o.Hg.)



Jahrelange Tanzerfahrung in der Märi, nebenbei Azubi-Bürogummi bei Schüwo Trink-Kultur in Wohlen

Petra Keller (Gym. Reif + o.Hg.)



Jahrelange Tanzerfahrung in der Märi, drückt die Schulbank an der Kanti Wohlen

Herzlichen Dank an alle die uns unterstützt haben und natürlich an die turnenden Frösche und Hulahopperinnen.

Auf ein Neues!

Franziska Heimberg

KiTu (J+S-Kids)

Für die letzte Turnstunde in diesem Kindergartenjahr haben sich die Leiterinnen etwas Spezielles einfallen lassen. Bereits um 16.30 Uhr trafen wir uns mit Rucksack und Wurst bei der Turnhalle und marschierten zur Feuerstelle beim Kindergarten, wo bereits ein Feuer brannte. Zuerst wurden alle Kinder als Indianer geschminkt. Danach machten sich die Grossen (es war ihre letzte Turnstunde) auf den Weg und wählten verschiedene Fährten und Spuren, welche mit Sägemehl gekennzeichnet wurden und versteckten sich anschliessend im Wald. Die kleinen Indianer folgten der Spur und konnten die grossen Indianer jedoch knapp nicht finden. Nach der Schnitzeljagd hatten alle Hunger und wir gingen zurück zur Feuerstelle, wo wir Wurst und Schlangenbrot grillten. Daneben wurde auf der Wiese und dem Spielplatz gespielt und die mutigen wagten sich über die Slackline. Zum Dessert gab es feinen Kuchen und schon war die Zeit um – doch halt: was haben denn einige Kinder gefunden?

Einen Schatz auf dem Kindergarten-Spielplatz mit Malbüchli, Augenklappen und jeder Menge Süssigkeiten. Müde und zufrieden ging es zurück zum Schulhaus und dort wartete nochmals eine Überraschung: Brigitte Mettier hat für jedes Kind ein Glacé mitgebracht. Es war nicht nur die Abschlussturnstunde für die Grossen sondern auch für unsere Leiterin Brigitte Mettier. Wir danken Brigitte für ihren super Einsatz und die tollen Turnstunden und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Barbara Waldner



Turnverein Niederwil erfolgreich am Kreisturnfest Dottikon (Kreise Freiamt und Baden)

Alle Niederwiler Riegen konnten sich trotz des miesen Wetters hervorragende Resultate holen. Davon konnten wir auch gleich 4 Podestplätze belegen und einen knapp daneben.

- 1. Rang** Gymnastik zu Zweit (9.07).
Cindy Gauch und Beatrice Bernarth zeigten zum ersten Mal ihre tolle Aufführung –super weiter so
- 1. Rang** Frauenturnverein FTV im Schnurball
- 2. Rang** für STV Aktivriege in der 2. Stärkeklasse, mit ganz tollen Noten (9.45) im Barren und Schaukelring
- 3. Rang** (9.08) Damenriege im einteiligen Wettkampf mit der Gymnastik Bühne
- 4. Rang** Frauenfitness bei den Senioren mit Kleinfeldgymnastik und Fit&Fun (beste reine Frauengruppe)
- 6. Rang** Märi und Jugi in der Jugendklasse mit 18 startenden Gruppen
- 9. Rang** Männerriege Kat. Senioren mit Fit&Fun, Wurf und Schleuderball

Irma Meier



Aktivriege im Schlussbild der Barrenvorführung mit der tollen Note 9.45. **2. Rang** in der Gesamtwertung 2. SK

Damenriege am Turnfest in Dottikon

Frohen Mutes und gut gelaunt, machte sich ein Teil der DR mit den ÖV's und andere mit den eigenen Auto's auf den Weg nach Dottikon. Trotz dem etwas feuchten und kalten Wetter, blieben alle gut gelaunt. Der erste Wettkampf der Gym-Gruppe stand auf dem Programm, sie zeigten ihre Übung auf dem etwas sehr nassen Rasenteppich auf der Bühne im Risi-Areal. Dabei erturnten sie die gute Note von 9.08 und somit den 3. Schlussrang im 1-teiligen Wettkampf. Das turnerische war für diese Gruppe nun zu Ende und sie durften dann dem FF zu „fanen“, als diese ihre Aufgaben noch erledigen durften. Das FF startete als erstes mit der Kleinfeldgymnastik und hatte es auch so nass, wie die Gym-Gruppe, nur auf dem Rasen. Diese Übung beendeten sie mit der guten Note von 8.99 (Saisonbestnote)



Sybille Muster und Alexandra Betschart versuchen eine schnelle, rutschsichere Ballübergabe zu schaffen...

Am späteren Nachmittag folgten dann noch die Spiele vom Fit & Fun, der eine Teil musste in der Anlage vom Risi bewältigt werden. Es war das Spiel mit den 4 verschiedenen Bällen auf dem Programm, welches auf noch einem ordentlichen Rasen durchgeführt wurde. Danach, auf dem sehr „pflotschigen“ Platz wurde mit den Hockeyschlägern und dem sandigen Ball durch die Tore geschossen, so gut es ging. Diese beiden Spiele bracht uns die Endnote von 7.84. Der Weg führte uns ins Hendschikerfeld, wo uns mehr ein Schlammplatz denn ein Feld erwartete. Jedoch bevor wir mit den beiden letzten Spielen beginnen konnten, wollten ein paar noch eine Kaffeepause machen. Das Lächeln stand in allen Gesichtern geschrieben, als wir die Spielzonen sahen, die nicht mehr markiert waren, sondern so richtige Gruben darstellten. Beim Spiel mit den Moosgummiringen flog der Schlamm nur so durch die Lüfte und traf hie und da auch eine der Spielerinnen am Körper. Das letzte Spiel mit Tennis- und Rugby-Ball war nochmals so schlammig,

wie das Moosgummispiel. Die Endnote dieser beiden Spiele betrug 8.97. Es wurden zum Glück alle Spiele ohne Stürze und Verletzungen des FF durchgebracht, zum Glück blieben wir während unseren Spielen/Übungen auch noch vom Regen verschont. Alles zusammen ergab dem FF die gute Endpunktezah von 25.80 und somit den 4. Rang in der 2. Stärkeklasse im 3-teiligen Wettkampf bei den Frauen/ Männern. Nach dem Duschen und Apéro ging es hungrig zum Abendessen ins grosse Festzelt. Danach folgte das Feiern mit allen anderen Turnern zusammen, bis in die frühen Morgenstunden. Die einen übernachteten in ihren Autos, die anderen gingen nach Hause, weil es ihnen zu kalt war und zu guter Letzt blieb noch ein kleiner Teil im WM-Zelt und bereitete sich eine gemütliche Schlafstelle mit Stroh. Am Morgen traf man den/ die einen wieder im Kaffeezelt oder später auf dem Festgelände. Das Rangverlesen ging im Festzelt über die Bühne und danach hiess es, Abschied nehmen und das diesjährige Turnfest war schon wieder vorbei. Es war trotz dem schlechten Wetter ein voller Erfolg und ein spanniges Erlebnis.



Marianne Merz und Fabienne Frei befreien sich aus den „Positionsgruben“...

Cornelia Meier



Stehend: Kurt Hilfiker, Thomi Moor, Kudi von Felten, Helen Keller, Markus Strebel.
Kniend: Madlen Meier, Irma Meier, Erich Hegglin, Sybille Muster, Melanie Schmid, Barbara Waldner, Richi Gauch. **Sitzend:** Miriam Seiler, Ruth Strebel, Barbara Gisler, Jos Baumgartner. **Fotografin:** Mirjam Baumgartner

FrauenFitness

Ein stetiges üben und feilen erbrachte den Erfolg. Mit der Kleinfeldgymnastik führten die Eckdaten über den Fricktalercup (14. Mai), Freiämtercup (28. Mai), hinzu zum Kreisturnfest Dottikon. Mit dem fleissigen Training wurde die Bestnote von 8.99 erzielt. Zum Festwettkampf zählten auch die Fit&Fun-Parcours welche dieses Jahr auch zählig trainiert wurden, inklusive zwei Testwettkämpfen. All dies führte zur guten Rangierung von Platz 4. Ein Hauch hinter dem Podest aber dennoch; wir waren super – als reine Frauengruppe.

Unsere Resultate konnten mit der Männerriege am Kant. Turntag 35+ in Kleindöttingen aufgewertet werden. Und siehe da wir erreichten gemeinsam den

3. Podestplatz in der 1. Stärkeklasse

Für den DR-Saisonabschluss sorgten Denise, Sonja und Melanie, am gemütlichen Grillabend – besten Dank.

Irma Meier

Männerriege in Dottikon und Kleindöttingen

Mit dem 9. Rang waren wir MR-ler nicht zufrieden. Doppelt motiviert nahmen wir uns vor, in Kleindöttingen nochmals Alles zu geben. Mit Erfolg wie das Bild rechts zeigt.



Teilnehmer und Fans, stehend: Kurt Hilfiker, Jörg Keller, Kudi von Felten, Toni Hufschmid, Hansruedi Schüepf, Sepp Meier, Erich Hegglin, Richi Gauch, Bruno Meier. **Kniend:** Jos Baumgartner, Markus Strebel, Thomi Moor, Kurt Heimberg

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Leiterteam **Markus Strebel** und **Richi Gauch** für den unermüdlichen Einsatz recht herzlich bedanken.

Ebenfalls gebührt auch unseren **KampfrichterInnen** ein **grosses Dankeschön:** Helen Keller, Christine Albisser, Jolanda Schmid und Toni Meier.



Powerstimmung nach dem unerwarteten 3. Podestplatz mit den Damen FF am Kant. Turntag 35+ in Kleindöttingen. (Bildlegende aller TeilnehmerInnen siehe oben links) *TM*



Unihockey gewinnt 1/64 Final gegen Blue Sharks!!

Am Freitag den 2. Juli 2010 trafen wir im 1/64 Final auf die Blue Sharks aus Waltenschwil. Durch die Hitze war unsere Euphorie auf das Spiel, sehr gedämpft. Die ersten Spielminuten verliefen reibungslos, es galt den Gegner abzutasten. Im ersten Drittel führten zwar die Gegner mit 5 - 1 jedoch erhöhte Marco Gauch kurz nach der Pause die Tor-Bilanz so, dass wir im letzten Drittel mit zwei Toren in Führung aufspielen konnten. In den letzten Spielminuten versuchten wir unseren Torvorsprung beizubehalten, was uns am Schluss auch gelang. Schlussresultat: Blue Sharks Waltenschwil 10:14 STV Niederwil. Im 1/32 Final treffen wir nun auf die SC Oensingen Lions.

Kevin Schmid

Mit viel Sonne in die Zukunft

Petrus lies mit Sonne und Wärme nicht geizen, als am 3. Juli 2010 **Melanie Horat & Reto Kleiner** in der Kapelle in Nesselbach den gemeinsamen Lebensweg begannen. Das Brautpaar wurde nach der Trauung von einer grossen Fan- und Freundesgruppe Spalier stehend jubelnd empfangen. Bunte Ballone stiegen zum stahlblauen Himmel und trugen die freudige Kunde in alle Richtungen davon.



Die Mädchenriege, die Damenriege und der ganze STV Niederwil gratulieren den beiden ganz herzlich. Wir wünschen euch viel Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Thomi Moor



Reto & Melanie mit den ersten Schritten auf dem gemeinsamen Lebensweg, begleitet von „ihren“ MäRi's.

Dottikons (Schlamm-)Turnfest



Schlammkneipen in Dottikon

Wasser und Schlamm in welcher Form auch immer begeistern die Kids immer wieder, auch wenn's auf dem Wettkampfsplatz ist...

Irma Meier

Wann wird's mal wieder Sommer...!



„Du Sändy, chönted die s'Turnfescht ned im Sommer mache? Denn bruchted mer au kei Chappe...“

Sandra Weber und Carmen Hufschmid am Turnfest in Dottikon bei miesen Wetterverhältnissen.

Thomi Moor

Esch doch kei Sach!



Mister Präsident in Topform...

Kudi gibt am Kant. Turntag in Kleindöttingen noch einen drauf.

Irma Meier

Impressum

Ausgabe Nr. 18Juli 2010

Redaktion.....Thomi Moor (tm)

Verfassersiehe jeweiliger Bericht

Herzlichen Dank allen Schreibenden!

Internet www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird per Post nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt.

Nächster Newsletter Nov. 2010

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf euere spannende Beiträge!

Senden an: kontakt@stv-niederwil.ch

Redaktionsschluss:

31. Oktober 2010

Schluss-●

Die Mutter kommt mit dem neugeborenen Schwesterchen nach Hause. Doch das Baby weint unaufhörlich.

Die Mutter kann es gar nicht beruhigen und fragt sich besorgt, was es wohl haben könnte.

Klein Paulchen steht dabei und fragt:

"Hast du denn keine Gebrauchsanweisung dazu bekommen?"



Am 10. Juni 2010 durften wir dank der grosszügigen Unterstützung von **Kurt Heimberg, UNICORN SA in Fischbach-Göslikon** unseren neuen Vereinstrainer in Empfang nehmen.

Herzlichen Dank!



Turnverein
5524 Niederwil
www.stv-niederwil.ch

